

Land: \_\_\_\_\_  
Ausländische Universität: \_\_\_\_\_  
Vorlesungsbeginn und Prüfungsende im Ausland: \_\_\_/\_\_\_/\_\_\_ bis \_\_\_/\_\_\_/\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
Studiengang an der Viadrina: \_\_\_\_\_ [ ] BA [ ] MA



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)



Durch einen Doppelklick, können Sie die Kopfzeile bearbeiten!

## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- 1) **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**  
[ x ] Ja [ ] Nein
- 2) **Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergegeben werden?**  
[ x ] Ja [ ] Nein
- 3) **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**  
[ x ] Ja [ ] Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.
- 4) **Bitte beachten Sie, dass Sie nur Fotos verwenden dürfen, die Sie selber gemacht haben und nicht aus Drittquellen stammen (aus dem Internet etc.). Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**  
[ x ] Ja, ich bestätige, dass alle Fotos meine eigenen sind.

**Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):**

- **Vorbereitung** (Empfehlungen zur Planung, was ist zu beachten z.B. ggf. für Visa, Versicherung, Anreisemöglichkeiten? Wie sah die Bewerbung an der Gasthochschule aus? Gab es Einführungsveranstaltungen an der Gastuni? Waren diese verpflichtend und zu welchem Datum fanden Sie statt? Gab es ein Tutoren/Buddy-Angebot?)
- **Unterkunft** (Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden? Haben Sie Tipps dazu, z.B. was vermieden werden sollte? Gab es Studierendenwohnheime? Mietkosten? Welche Wohngegend würden Sie empfehlen?)
- **Studium an der Gasthochschule** (Wie sah der Unialltag aus? Anwesenheitspflicht? Welche Kurse haben Sie belegt? Durften Sie Kurse verschiedener Fakultäten wählen? Link zu den Kurslisten der Partneruni. Wie laufen die Prüfungen ab? Wurden Sprachkurse angeboten? Wie fanden Sie die Uni allgemein und das Betreuungsangebot für Austauschstudierende?)
- **Alltag und Freizeit** (Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten insgesamt, bzw. wie viel Geld sollte monatlich zur Verfügung stehen? Kosten und Tipps bzgl. der öffentlichen Verkehrsmittel? Freizeit- Sportangebote?)
- **Fazit** (schlechteste und beste Erfahrung)
- **Verbesserungsvorschläge/Feedback** (Wie können wir, Ihrer Meinung nach, unsere Austauschprogramme verbessern, z.B. bezgl. der Beratung, gewährter Informationen, des Bewerbungsverfahrens an der Viadrina?) – Dieser Abschnitt soll der Abteilung für Internationale Angelegenheiten der Viadrina als Feedback dienen und wird nicht veröffentlicht.

**Bitte verfassen und schicken Sie uns den Erfahrungsbericht als word.doc!**

Land: \_\_\_\_\_  
Ausländische Universität: \_\_\_\_\_  
Vorlesungsbeginn und Prüfungsende im Ausland: \_\_\_/\_\_\_/\_\_\_ bis \_\_\_/\_\_\_/\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
Studiengang an der Viadrina: \_\_\_\_\_ [ ] BA [ ] MA



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)



## Vorbereitung

Die Vorbereitung für Georgien waren sehr entspannt, ich habe kein Visum beantragen müssen da der Aufenthalt bis zu einem Jahr visumfrei ist.

Die Unterlagen und Informationen der TSU kommen spät, teilweise erst im August. Dafür sind sie aber ziemlich einfach und unkompliziert auszufüllen.

Angereist bin ich per Flug, weil die Alternativen (z.B. Zug) mehrere Tage gedauert hätten. Das Angebote an Flügen war auch ausreichend, so dass ich einen Monat vor Abreise bequem buchen konnte. Wohnungen in Tbilissi von Deutschland aus zu organisieren ist schwierig, deshalb habe ich mir mit einem Kommilitonen für den ersten Monat ein AirBnB gebucht und mir dann vor Ort eine Wohnung gesucht.

Von der TSU gab es eine Einführungsveranstaltung etwa eine Woche vor Beginn die nicht verpflichtend war und inhaltlich auch nicht wirklich notwendig war. Aber sie war eine gute Gelegenheit zum Vernetzen mit anderen ausländischen Studierenden. ESN hat ein paar Ausflüge und Partys organisiert, die wirklich nett waren. Es gab auch ein Buddy-System von ESN das ich aber nicht genutzt habe.

## Unterkunft

Wie oben schon beschrieben ist es schwierig eine Unterkunft von Deutschland aus zu finden da vieles über persönliche Kontakte läuft. Ich habe mir mit einem Kommilitonen über Airbnb was für einen Monat geholt und danach vor Ort gesucht. Wir haben dann über Airbnb eine schöne Wohnung gefunden und haben dann die Vermieterin persönlich getroffen und einen besseren Preis ausgehandelt. Als Deutscher ungewohnt gab es keinen Mietvertrag, sondern wir haben die erste und letzte Miete im Voraus gezahlt. Es gab aber keinerlei Probleme mit der Vermieterin.

Generell würde ich empfehlen eine Wohnung anzuschauen bevor man sie mieten, da Wohnungen nicht immer deutschen Standards entsprechen. Einige Austauschstudenten waren blind eingezogen und waren sehr unzufrieden mit ihren Wohnungen. Es gibt ein Studentenwohnheim, das sehr billig ist aber wohl sehr schlecht sein soll. Deshalb würde ich es vermeiden, wenn das Budget es irgendwie hergibt. Im Moment sind die Mietkosten aufgrund von vielen hinzugezogenen Russen aktuell etwas erhöht, aber immer noch vergleichbar mit FFO.

Die Stadtteile Vake und Saburtalo kann ich als Wohnort empfehlen, da sie nahe an der Uni sind. Ansonsten empfehle ich eine Wohnung nahe an einer U-Bahn-Station zu suchen, da das die beste Möglichkeit umherzukommen ist. Busse kommen dank Stau häufig zu spät und sind voll.

## Studium an der Gasthochschule

Über die TSU kann man auch Kurse an der ISET belegen, die beste Hochschule für Economics in Georgia. Dementsprechend waren die Kurse auch von hoher Qualität. Ich habe die Kurse, Game Theory, Introduction to Machine Learning, Econometrics 3, Money and Banking sowie Economics for Financial Specialists 1 belegt. Mit meiner Kurswahl war ich sehr zufrieden, meine Kurswahl war nicht einfach aber sehr spannend. Insgesamt kann man an der TSU Kurse in vielen Studienrichtungen belegen. Für diejenigen, die Interesse an Economics oder Statistik haben kann ich nur empfehlen Kurse an der ISET zu besuchen. Die Qualität der Kurse ist dort im Allgemeinen besser.

Durch Miterm-Exam, Final-Exam, Quizze und Hausaufgaben ist man während des Semesters gut beschäftigt, kann aber auch sehr einfach Punkte sammeln um die Kurse (gut) zu bestehen. Es wurde von der Uni ein Georgisch-Sprachkurs angeboten, der sehr gut darin ist einem grundlegende Kenntnis für den Alltag beizubringen. Viele internationale Studierende haben auch die angebotenen Russischkurse genutzt. Generell lohnt es sich zumindest ein paar Georgische oder russische Wörter zu kennen, da Englischkenntnisse außerhalb Tbilissis rar sein können.

Wenn es Probleme gab, hat die Uni sie schnell und problemlos gelöst, darüber hinaus gab es aber sehr wenig Angebote der Uni für Austauschstudierende. Da die Georgier sehr offen sind kommt aber schnell in Kontakt mit anderen Studierenden.

## Alltag und Freizeit

Land: \_\_\_\_\_  
Ausländische Universität: \_\_\_\_\_  
Vorlesungsbeginn und Prüfungsende im Ausland: \_\_\_/\_\_\_/\_\_\_ bis \_\_\_/\_\_\_/\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
Studiengang an der Viadrina: \_\_\_\_\_ [ ] BA [ ] MA



EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)



Die Lebenshaltungskosten sind niedriger als in Deutschland, so dass das Erasmus-Geld auch ausreichend ist. Wenn man allerdings viel reist, auswärts essen geht oder feiert kann man allerdings auch schnell deutlich mehr Geld ausgeben. Wenn man seine Lebensmittel nicht in den teuren westlichen Supermärkten sondern in den kleinen Lebensmittelläden oder auf dem Basar kauft, dann kann man gut Geld sparen. Für mobiles Internet kann ich Magti empfehlen, da gibt es unbegrenzte Daten für 30 Lari (ungefähr 10 Euro), beim öffentlichen Verkehr gibt es Abos, die ebenfalls sehr günstig sind. Das Metro-System in Tbilissi funktioniert sehr gut, hat aber nur 2 Linien. Überall sonst muss man mit den Bussen hin, die meist überfüllt sind und immer deutlich länger brauchen als im Plan steht. In Georgien kann man am besten mit den Maschruktas, Überland Bussen, bereisen. Tbilissi ist eine Großstadt und hat alles zu bieten, was man für die Freizeit braucht. Man kann super essen gehen, es gibt Bars, Museen und Theater, aber meine besten Erinnerungen sind meine Ausflüge in den Rest Georgiens. Im nahen Kaukasus kann man wunderschön wandern und Skifahren, es gibt eine Vielzahl an Burgen, Klöstern und kleineren Städten, die alle ein Besuch wert sind. Reisen nach Armenien und Aserbeidschan sind ebenfalls möglich, es wird einem nicht langweilig.

## Fazit

Ich bin sehr glücklich mit meinem Auslandsemester in Georgien. Studententechnisch habe ich interessante und herausfordernde Kurse belegt. Die Kurse waren am Anfang kein Grund für mich nach Georgien zu gehen, aber ich wurde positiv überrascht und habe sehr viel gelernt. Die Georgier lieben gutes Essen und guten Wein, dementsprechend lecker und viel habe ich gegessen und getrunken. Als einzige negative Erfahrungen habe ich den Verkehr, der sich manchmal sehr gefährlich angefühlt hat, und die Hunde, die im Allgemeinen sehr friedlich sind, aber zweimal versucht haben mich zu beißen. Hier empfehle ich eine gesunde Vorsicht. Die Georgier habe ich als sehr offen und entspannt erlebt, so dass ich schnell Anschluss gefunden habe. Als Highlight sind mir wandern in Kasbegi und ein verlängertes Wochenende in Yerevan, Armenien in Erinnerung geblieben. Insgesamt kann ich Georgien nur jedem ans Herz legen, es ist ein wunderschönes Land mit tollen Menschen.

## Verbesserungsvorschläge/Feedback

Ich war sehr zufrieden mit der Beratung. Einen Verbesserungsvorschlag habe ich aber doch: Ich habe schon ein Auslandsemester in Südafrika verbracht, wo sehr früh Infos kamen und wo man früh aktiv werden musste. Als lange nichts zu Georgien kam, bin ich nervös geworden. Schreibt vielleicht nach eurer Zusage eine Mail, dass man sich nicht wundern braucht und das es normal ist, dass erst im Juni/Juli die nächsten Informationen kommen.